

Glücksvorstellung nach Aristoteles

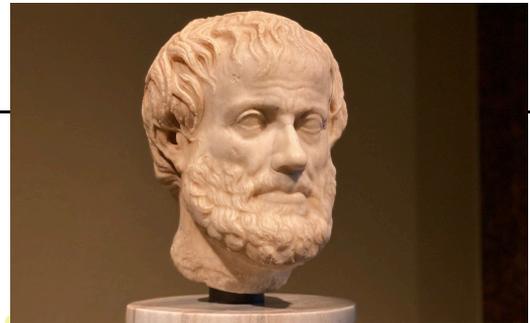
Das Wort Glück kommt aus dem griechischen und bedeutet das gute Leben. Aristoteles sagte, dass höchste Ziel der Menschen ist es glücklich zu sein. Alle Handlungen sind nur darauf ausgelegt glücklich zu sein. Aber was Glück ist, darüber gibt es viele Meinungen. Aristoteles fragte sich deswegen, was Glück ist und wie Menschen glücklich werden.

Worin besteht das Glück?

Für Aristoteles ist Glückseligkeit Glück. Das kann ein Mensch nur durch ein spezielles Leben erreichen. Menschen müssen dabei die Mitte zwischen 2 Extremen wählen. Man soll z.B. weder schüchtern, noch eingebildet sein, sondern die Mitte daraus wählen und selbstbewusst sein. Das nennt Aristoteles Tugend.

Wie wird man glücklich?

Aristoteles sagt, dass nur Menschen in Gesellschaften glücklich werden, wenn sie tugendhaft leben. Wenn ein Mensch glücklich sein möchte, muss er auch genug materielle Dinge besitzen um ein gutes Leben führen zu können. Glückseligkeit ist für Aristoteles das höchste Ziel von menschlichen Handlungen.



Aristoteles lebte 300 v. Chr.

Er zählt zu den bekanntesten und einflussreichsten Philosophen aller Zeiten.

Sein bedeutendstes Werk ist die "Nikomachische Ethik", in der er sich u.a. mit den Themen Freundschaft und Glück auseinandersetzt.

Er war ein Schüler von Platon.



Was sind Tugenden?

Tugend ist eine sehr positive Eigenschaft.

1 Erkläre in Stichpunkten, was für Aristoteles Glück ist und wie Menschen glücklich werden können.

2 Beschreibe, wie du leben musst um glücklich zu sein.